

Jahrgangsstufe 5 (1 Wochenstunde zu 70 Minuten)

Umfang: 32 Wochenstunden

Inhaltsfeld und Schwerpunkte	Problematisierung und Kernbegriffe	Methodenkompetenz	Handlungskompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz
Einführung in das Fach Geschichte	<p>Geschichte – Was ist das?</p> <p>Der Zeitbegriff in Geschichte</p> <p>Jeder Mensch hat eine Geschichte</p> <p>Einteilung der Geschichte in Epochen</p> <p><u>beispielhafte Kernbegriffe:</u> <i>Zeitrechnung</i> <i>Epochen</i> <i>Quellen</i></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler (SuS)...</p> <p>nutzen das Geschichtsbuch als schriftliches Medium der historischen Information und Darstellung.</p> <p>lesen und erstellen einfache Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Zusammenhängen.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler (SuS) ...</p> <p>reflektieren ansatzweise eigene und gemeinsame historische Lernprozesse.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler (SuS)...</p> <p>kennen die Zeit als Dimension, die gemessen, chronologisch eingeteilt oder periodisiert werden kann, und benutzen zutreffende Zeitangaben bei der Erstellung eines Zeitstrahles.</p> <p>kennen Zeiten und Räume frühgeschichtlicher, antiker sowie mittelalterlicher Überlieferung und charakterisieren mittels ersten Orientierungswissens diese Epochen.</p>	
Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen <p>steinzeitliche Lebensformen</p> <p>Handel in der Bronzezeit</p>	<p>Woher wissen wir, was früher war?</p> <p>Wie unterscheiden sich die unterschiedlichen Quellenarten?</p> <p>Regionalgeschichtlicher Bezug: Exkursion ins Rheinische Landesmuseum (Schwerpunkt Leben in der Alt- und Jungsteinzeit) oder Steinzeittag mit Referenten in der Schule</p> <p>Wodurch wurde die neolithische Revolution ausgelöst?</p>	<p>Die SuS ...</p> <p>beschreiben am Beispiel der Archäologie, wie Wissenschaftler forschen und aus Funden Ergebnisse ableiten.</p> <p>entnehmen gezielt Informationen aus Texten niedriger Strukturiertheit und benennen in elementarer Form die Hauptgedanken eines Textes, generell auch aus digitalen Medien.</p>	<p>Die SuS ...</p> <p>reflektieren ansatzweise eigene und gemeinsame historische Lernprozesse</p>	<p>Die SuS ...</p> <p>kennzeichnen die Form der Überlieferung durch Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung anhand ausgewählter Beispiele aus dem Geschichtsbuch</p> <p>unterscheiden Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit, beschreiben grundlegende Verfahrensweisen, Zugriffe und Kategorien historischen Arbeitens, erläutern die Bedeutung von</p>	<p>Die SuS ...</p> <p>beurteilen die Bedeutung der Neolithischen Revolution für die Entwicklung des Menschen und die Veränderung seiner Lebensweise auch für die Umwelt</p> <p>erörtern Chancen und Risiken eines Austauschs von Waren, Informationen und Technologien für die Menschen.</p>

	<p>Wie verändert Metall die Welt?</p> <p><u>beispielhafte Kernbegriffe:</u> <i>Altsteinzeit</i> <i>Jungsteinzeit</i> <i>Neolithische Revolution</i></p>	<p>unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her.</p>		<p>Handelsverbindungen für die Entstehung von Kulturen in der Bronzezeit,</p>	
<p>Frühe Hochkulturen an einem ausgewählten Beispiel</p>	<p>Ägypten – eine Frühe Hochkultur?</p> <p>Warum war der Nil für die alten Ägypter ein besonderer Fluss?</p> <p>Wie ist der ägyptische Staat entstanden?</p> <p>Wie war die ägyptische Gesellschaft aufgebaut?</p> <p><u>beispielhafte Kernbegriffe:</u> <i>Hochkultur</i> <i>Hierarchie</i> <i>Polytheismus</i> <i>Monotheismus</i> <i>Hieroglyphen</i></p>	<p>Die SuS... nutzen das Geschichtsbuch als schriftliches Medium sowie digitale Medien zur historischen Information und Darstellung</p> <p>entnehmen gezielt Informationen aus Texten und benennen in elementarer Form die Hauptgedanken eines Textes</p>	<p>Die SuS... präsentieren die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form</p> <p>stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her</p>	<p>Die SuS... erläutern Merkmale der Hochkultur Ägyptens und den Einfluss naturgegebener Voraussetzungen auf ihre Entstehung.</p> <p>beschreiben wichtige Gruppen der ägyptischen Gesellschaft, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten</p>	<p>Die SuS... beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume</p>
<p>Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: griechische Poleis und Imperium Romanum</p> <p>- Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis</p>	<p>Die griechische Götterwelt</p> <p>Die Olympischen Spiele – früher und heute</p> <p>Sparta – ein vorbildlicher Staat oder ein Ort der Unterdrückung? (Historisches Rollenspiel zum Thema: Wie lebten die Bewohner</p>	<p>Die SuS ... wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen, auch unter Einbeziehung digitaler Medien, aufgabenbezogen an.</p>	<p>Die SuS ... erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben</p>	<p>Die SuS ... vergleichen in Ansätzen die Gesellschaftsmodelle Sparta und Athen</p> <p>identifizieren Spuren der griechischen Geschichte in der Gegenwart und erläutern in einfacher Form z.B. die</p>	<p>Die SuS ... beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland), beurteilen Werte antiker Erziehung und bewerten sie unter</p>

	<p>Spartas? (Spartanischer Krieger, Spartanischer Junge, Spartanisches Mädchen, Helot, Periöke)</p> <p>Wie entstand die erste Demokratie?</p> <p><u>beispielhafte Kernbegriffe:</u> <i>Antike</i> <i>Polis</i> <i>Kolonisation</i> <i>Monarchie</i> <i>Aristokratie</i> <i>Demokratie</i> <i>Stände</i></p>	<p>präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen</p> <p>Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung</p>		<p>Entwicklung der heutigen Demokratie</p> <p>untersuchen ein Schaubild zur attischen Demokratie, indem sie Thema, Strukturelemente und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen</p>	<p>Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen,</p>
<p>- Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum</p>	<p>Der Mythos Rom – Wahrheit und Legende</p> <p>Entstehung und Ausbreitung des Imperium Romanum</p> <p>Warum führten die Römer Kriege und wie rechtfertigten sie ihr imperiales Denken?</p> <p>Von der römischen Republik zur Kaiserzeit</p> <p>Warum wurde Caesar ermordet?</p> <p>Herrschaft im Imperium Romanum am Beispiel des Kaisers Augustus</p> <p>Gesellschaft im Kaiserreich (z.B. „pater familias“; Sklaven)</p>	<p>Die SuS ...</p> <p>treffen mediale Unterscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung</p> <p>wenden grundlegende Schritte der Analyse und der kritischen Auseinandersetzung auch mit digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an</p> <p>kennen grundlegende Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen und wenden diese an</p> <p>untersuchen Geschichtskarten, indem sie Thema, dargestellten Raum,</p>	<p>Die SuS ...</p> <p>gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen sachgerecht nach und sind in der Lage, sich in andere hineinzusetzen</p>	<p>Die SuS ...</p> <p>erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der res publica</p> <p>stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar,</p> <p>vergleichen zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand in globaler Perspektive (Chang'an – Rom, Große Mauer – Limes).</p>	<p>Die SuS ...</p> <p>beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete</p> <p>beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume</p> <p>beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien</p>

	<p>Leben in Rom – Was Gebäude erzählen</p> <p>Das Ende des weströmischen Reiches - Warum zerbrach das römische Weltreich?</p> <p><u>beispielhafte Kernbegriffe:</u> <i>Mythos</i> <i>Republik</i> <i>Romanisierung</i></p>	<p>Zeit und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen</p> <p>entnehmen gezielt Informationen aus Texten niedriger Strukturiertheit und benennen in elementarer Form die Hauptgedanken eines Textes</p> <p>beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise, welche Wirkung die Darstellung hat</p>		<p>erkennen am Beispiel des Gründungsmythos Rom die Relativität historischer Überlieferung durch Überreste sowie durch mündliche und schriftliche Tradierung</p> <p>beschreiben den römischen Herrschaftsgedanken als spezifische Form antiken Herrschaftsdenkens (am Beispiel der Punischen Kriege)</p> <p>charakterisieren die Rechtfertigung des „Bellum Iustum“ aus römischer Sicht und nehmen einfache Vergleiche zwischen früher und heute aus heutiger Sicht vor</p> <p>beschreiben die Person, Funktion und Handlungsmöglichkeiten Caesars in der römischen Republik</p> <p>beschreiben das Prinzipat im Unterschied zur römischen Republik (☒ Schaubild)</p> <p>vergleichen antikes und heutiges Familienleben miteinander und erkennen Unterschiede und Gemeinsamkeiten</p> <p>identifizieren anhand römischer Ruinen Spuren der Vergangenheit, erkennen die</p>	
--	---	--	--	--	--

				damalige Bedeutung kultureller Institutionen und nehmen einfache Vergleiche zwischen „früher“ und „heute“ vor	
--	--	--	--	---	--